**In der Schweiz und in Deutschland werden am 20. November die besten Biersommeliers ermittelt**

**Gräfelfing, 11. November 2021** – Am 20. November finden gleich zwei nationalen Meisterschaften der Biersommeliers statt. In Deutschland wird der Nachfolger von Dr. Markus Fohr gesucht, der sich 2018 gegen die nationale Konkurrenz durchsetzte. Am selben Tag findet auch das Schweizer Championat in Bern statt. Corona-bedingt wurden die Wettbewerbe, die alle zwei Jahre ausgetragen werden, auf dieses Jahr verschoben.

Bei der fünften Deutschen Meisterschaft können alle zertifizierten Biersommelières und Biersommeliers teilnehmen. Aufgrund der Coronavorgaben ist nur eine kleine Anzahl von 30 Teilnehmern möglich. Der Wettbewerb umfasst das Erkennen von Bierstilen und Fehlaromen sowie ein kleiner Multiple-Choice-Test. Im Halbfinale müssen die Qualifikanten zugeloste und unbekannte Biere vor Publikum beschreiben. Im Finale wird ebenfalls ein Bier zugelost, aber der Teilnehmer bekommt das Bier in der Flasche auf der Bühne. Die zehn bestplatzierten nationalen Biersommeliers erhalten zudem die Berechtigung, Deutschland bei der siebten Weltmeisterschaft der Biersommeliers 2022 zu vertreten.

„Die Deutsche Meisterschaft ist geprägt von einer freundschaftlichen Atmosphäre. Allen Teilnehmer eint die Liebe zum Bier", sagt Christoph Kämpf, Präsident des Verbands der Diplom Biersommeliers, der ideeller Unterstützer des von der Doemens Akademie veranstalteten Wettbewerbs ist: „Hier zählt noch der olympische Gedanke, dabei sein ist alles.“

Die Deutsche Meisterschaft der Biersommeliers findet in den Räumlichkeiten des Doemens-Neubaus in Gräfelfing statt. In der Doemens Akademie werden auch die Biersommelières und Biersommeliers ausgebildet. In der Jury sitzen Alicia Muñoz Insa vom Hopfenhändler BarthHaas, Marlene Speck von der Doemens Academy und Nicola Buchner, Geschäftsführerin des Verbands der Diplom Biersommeliers.

Am selben Tag wird die Schweizer Meisterschaft zum vierten Mal veranstaltet, die 2018 Martin Droeser für sich entscheiden konnte. Sie wird im Berner Veranstaltungslokal Bierhübeli durchgeführt und ist gleichzeitig auch die Qualifikation für die im nächsten Jahr stattfindende Weltmeisterschaft in München. Veranstalter ist der Schweizer Brauerei-Verband. Angemeldet haben sich 28 Biersommelières und Biersommeliers. Nach dem dreiteiligen Vorentscheid (Theorieprüfung, Erkennen von Bierstilen und Bierflavours) wird die Meisterschaft über das Halbfinale und Finale der besten sechs Teilnehmer jeweils mit Bierpräsentationen ermittelt.

**Über den Verband der Diplom Biersommeliers**

Der in Österreich ansässige Verband der Diplom Biersommeliers wurde am 03. Juni 2005 ins Leben gerufen. Mit derzeit rund 1.600 Mitgliedern hat sich der Verband als starker und professioneller Berufsverband entwickelt. Der Verband der Diplom Biersommeliers wird unterstützt und gefördert von 13 Fördermitgliedern sowie neun Partnerverbänden aus der Branche.

Mehr als 6.000 Biersommeliers weltweit wurden bisher bei der Doemens Akademie in Gräfelfing sowie an der Kiesbye Akademie in der Nähe von Salzburg oder in weiteren lizenzierten Ausbildungsorten geschult. Die Mitglieder eint das gemeinsame Ziel, das Image der Bierkultur zu fördern und das Berufsbild des Biersommeliers in den Fokus der Öffentlichkeit zu rücken. Der Verband wird von einem sechsköpfigen Präsidium, das in regelmäßigem Turnus von der Mitgliederversammlung gewählt wird, sowie der Geschäftsführerin gelenkt.

Neben der Webseite als zentralem Informationsinstrument mit einer Biersommelier-Suche für Verbraucher, Unternehmen, Medien und Partner bietet der Verband auf jährlich stattfindenden Jahreshauptversammlungen sowie in regionalen Sektionstreffen die Struktur zum kollegialen Erfahrungsaustausch und mit Weiterbildungsmaßnahmen den Mitgliedern die Möglichkeit, ihr Wissen stets auf aktuellem Stand zu halten.

*Bildquelle: Doemens Akademie*

